

Archäologische Feldbegehung am Sonntag, 23. Februar 2020, 13.30 Uhr

Am **Sonntag, den 23. Februar**, findet, wie inzwischen alljährlich, wieder eine archäologische Feldbegehung unter Leitung des Abbenser Archäologen Thomas Budde in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Archivverein Edemissen statt. In den vergangenen Jahren wurden die vorgeschichtliche Siedlung Im Lah bei Edemissen und die Dorfwüstungen Dierse bei Mödesse sowie Wölpe bei Oelheim recht erfolgreich begangen. Bei Redaktionsschluss stand das Ziel der diesjährigen Veranstaltung noch nicht fest, weil noch geklärt werden muss, welche in Frage kommenden Äcker dann überhaupt begehbar sind. Ein Favorit ist die mittelalterliche Dorfwüstung und eisenzeitliche Siedlung am Hadenser Berg bei Abbensen. An diesem mehrfach besiedelten Platz können mit etwas Glück Fundstücke aus verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zurück in die Steinzeit gefunden werden. Ein weiterer interessanter Fundplatz ist die vorgeschichtliche Fundstelle „Im Felde“ an der Erse nördlich von Eickenrode, die vor mittlerweile 50 Jahren zum letzten Mal begangen worden ist. Im Blickpunkt ist auch noch die Feldmark Eddesse. -

Treffpunkt ist 13.30 Uhr Archiv des Heimatvereins, Rathaus, Oelheimer Weg 1, Edemissen. Von dort geht es nach einer Einführung, bei der typische Ackerlesefunde gezeigt werden, mit dem Auto (gern in Fahrgemeinschaften) zu ein oder zwei ausgewählten Fundplätzen, die dann gut eine Stunde lang begangen werden. Danach werden die aufgelesenen Funde in gemütlicher Runde im Archivkeller ausgewertet. Die Auswertung kann erfahrungsgemäß je nach Beteiligung bis 17.30 oder 18 Uhr dauern. Bei Frost oder Schnee würde die Veranstaltung ausfallen bzw. verlegt werden müssen.

Thomas Budde